

**Zeitschrift:** Zappelnde Leinwand : eine Wochenschrift fürs Kinopublikum  
**Band:** - (1920)  
**Heft:** 3  
  
**Rubrik:** Briefkasten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

daß der saubere Anzeiger so glimpflich wegstam und die Staatskasse die Kosten des Verfahrens übernahm.

Leopoldine Konstantin wird demnächst am Stadttheater in Wien als Nana im gleichnamigen Bühnenwerk von Zola auftreten. —

### Industrielles.

Michael Bohnen, der berühmte Sänger, der durch seinen Erfolg in dem Zyklus „Herrin der Welt“ auch im Film schnell zur Berühmtheit gelangt ist, hat seine vertraglichen Beziehungen zu der Max-Film G. m. b. H. gelöst. Es ist nunmehr eine millionenschwere Bohnen-Film G. m. b. H. gegründet worden, die ihre erste Tätigkeit mit drei Monumentalfilmen eröffnen wird, in denen Michael Bohnen die Hauptrolle spielt. Ein eigenes Atelier ist bereits im Bau. — In den Vereinigten Staaten von Amerika sind gegenwärtig 18 000 Kinos im Betrieb. Ein einziges Filmlaboratorium liefert allein 1 500 000 Fuß Filmband wöchentlich. — Die größte englische Filmgesellschaft dürfte wohl die „Alliance Film Corporation“ sein. Sie verfügt über ein Grundkapital von 1 000 000 Pfund Sterling. — Mit einem Kapital von 10 Millionen Yen wurde kürzlich in Japan, und zwar in Kyobaschi bei Tokio, die Internationale Motion Picture Co. Ltd. gegründet, deren Präsident Okada, Mitglied des Herrenhauses ist und früher Polizeipräsident war. Die japanische Firma Natural Color Ltd. in Tokio, die etwa 400 Kinos besitzt, hat sich mit der neuen Gesellschaft vereinigt.

### Briefkasten.

**Roland.** Nein, das Gegenteil ist wahrscheinlicher. Gerade die Scheidung von Charlie Chaplin wird von seinen zukunftssträumerischen Verehrerinnen freudig begrüßt werden. Woher kämen sonst die melodiosen Verse: „Ja das haben die Mädchen so gerne — — — —“

**Irma.** Wir bereiten eine schöne Henny Porten-Nummer vor. Wann sie erscheint, kann noch nicht mit Bestimmtheit verraten werden.

**Grete.** Dorrit Weigler starb am 2. Dezember 1916 in Neubabelsberg bei Berlin. — Asta Nielsens Geburtstag ist der 11. September. Das Alter nennen wir grundsätzlich nicht.

**Viktor.** Emil Jannings ist mit Hanna Ralph verheiratet. Beide spielten zuletzt in „Die Brüder Karamasoff“ zwei Hauptrollen.

#### Aus dem Inhalt der nächsten Nummern:

Wie der Film entsteht (Fortsetzung). — Kulissenheimnisse. — Der Münchener Kinkonzern. — Der Großfilm INRI. — Werdegang großer Künstler (Henny Porten, Asta Nielsen, Waldemar Psylander, Lotte Neumann usw.) — Expressionismus im Film. — Große Literatur und Kino. — Film und Begleitmusik. — Wie sammle ich Autogramme? — Filmschul-Schwindel. — II. Großes Preisausschreiben.